



Studentische Hilfskraft gesucht

Der Jean-Monnet-Lehrstuhl Prof. Dr. Wolfgang Wessels sucht zum 15. April 2016 eine **Wissenschaftliche Hilfskraft (WHF)** für die Mitarbeit im internationalen Horizon 2020 Forschungsprojekt FEUTURE „The Future of EU-Turkey Relations: Mapping Dynamics and Testing Scenarios“¹ (**16 Std./Woche**).

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Recherchen zu EU-Türkei-Beziehungen
- Zuarbeit für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Website, Newsletter)
- Unterstützung bei der Organisation von Projektveranstaltungen
- Unterstützung bei der qualitativen Auswertung von Dokumenten
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben

Voraussetzungen:

- Studienabschluss (Bachelor) und Immatrikulation im Master
- politikwissenschaftlicher Studienschwerpunkt
- Interesse an und grundlegendes Wissen zu EU-Türkei Beziehungen
- sehr gute Englischkenntnisse, Türkischkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse in qualitativen Methoden
- Erfahrung mit QDA-Software von Vorteil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- strukturierte und gründliche Arbeitsweise
- gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office)

Bewerbungsfrist: Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Notenübersicht, Studien- und evtl. Praktikumsbelege), als pdf-Datei per E-Mail, **bis zum 09.03.2016** an:

Lehrstuhl Prof. Dr. Wolfgang Wessels
z.Hd. Fulden Eskidelvan
Email: feskidel@uni-koeln.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 14. und 16. März 2016 statt.

¹ Weitere Informationen in der Pressemitteilung Seite 2.



Internationales Forschungsprojekt zu EU-Türkei Beziehungen

Horizont 2020-Forschungsprojekt über 2,5 Mio. Euro geht an Jean Monnet Lehrstuhl

Der Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik an der Universität zu Köln hat in einem intensiven Wettbewerb einen Zuschlag über 2.5 Millionen Euro aus dem Horizont 2020-Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für ein Projekt zu den EU-Türkei Beziehungen erhalten.

Die Flüchtlingswellen an den Grenzen Europas sowie die Anfang November abgehaltenen Wahlen in der Türkei haben die Bedeutung dieses Nachbarlands für Europa und die Region erneut verdeutlicht. Das Projekt „FEUTURE: The Future of EU-Turkey Relations: Mapping Dynamics and Testing Scenarios“ setzt sich daher mit einer hoch aktuellen Thematik auseinander. Das Ziel der Forschung wird sein, die vielschichtigen Beziehungen der Türkei zu Europa und seine Rolle in der Region sowohl aus historischer Perspektive zu untersuchen als auch Szenarien für die Zukunft zu entwickeln. Diese inter- und transdisziplinär angelegte Analyse wird die Basis für Politikempfehlungen schaffen und neben der Beitrittsperspektive auch andere mögliche Formen der Partnerschaft mit der Türkei berücksichtigen.

Professor Wolfgang Wessels wird für die Projektlaufzeit von drei Jahren gemeinsam mit Dr. Nathalie Tocci, Vizedirektorin des in Rom ansässigen Istituto Affari Internazionali (IAI) und Beraterin der Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, ein Konsortium aus 12 weiteren renommierten internationalen Universitäten und Think Tanks koordinieren. Neben zahlreichen angesehenen türkischen und europäischen Universitäten und Instituten wie der Koc und Bilgi University in Istanbul, der Middle East Technical University (Ankara) und dem Centre for International Affairs and Documentation (Barcelona) involviert das Projekt auch Partner aus dem Irak, Ägypten und Georgien.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf dem Internetauftritt des Jean Monnet Lehrstuhls.

Kontakt: Jean Monnet Lehrstuhl,

Professor Dr. W. Wessels

Telefon: 0221 470 1431

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/>